

## IAO zum Arbeitszwang

Im **Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1966** heißt es im **Artikel 8**:

***"Niemand darf gezwungen werden, Zwangs- oder Pflichtarbeit zu verrichten."***

Im **Übereinkommen über Zwangs- oder Pflichtarbeit der Internationalen Arbeitsorganisation von 1930** wird im **Artikel 2** definiert:

***"Als 'Zwangs- oder Pflichtarbeit' gilt jede Arbeit oder Dienstleistung, die von einer Person unter Androhung irgendeiner Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat."***

Im **Gesamtbericht von 2005**, der im Rahmen der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, gegeben wurde, wird definiert, **was "Androhung einer Strafe"** meint: nämlich die **tatsächliche oder glaubwürdige Androhung unter anderem von**

- ***"finanziellen Strafen",***
- ***"Ausschluss aus dem gemeinschaftlichen und sozialen Leben",***
- ***"Entzug von Nahrung, Unterkunft oder sonstigen Notwendigkeiten",***
- ***"Versetzung an einen Arbeitsplatz mit noch schlechteren Arbeitsbedingungen",***
- ***"Verlust des sozialen Status".***

(Internationales Arbeitsamt Genf (Hrsg.). Eine Globale Allianz gegen Zwangsarbeit. Bericht des Generaldirektors. Gesamtbericht im Rahmen zur Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Internationale Arbeitskonferenz, 93. Tagung. 2005; veröffentlicht unter

[http://www.ilo.org/dyn/declaris/DECLARATIONWEB.DOWNLOAD\\_BLOB?Var\\_DocumentID=5136](http://www.ilo.org/dyn/declaris/DECLARATIONWEB.DOWNLOAD_BLOB?Var_DocumentID=5136))